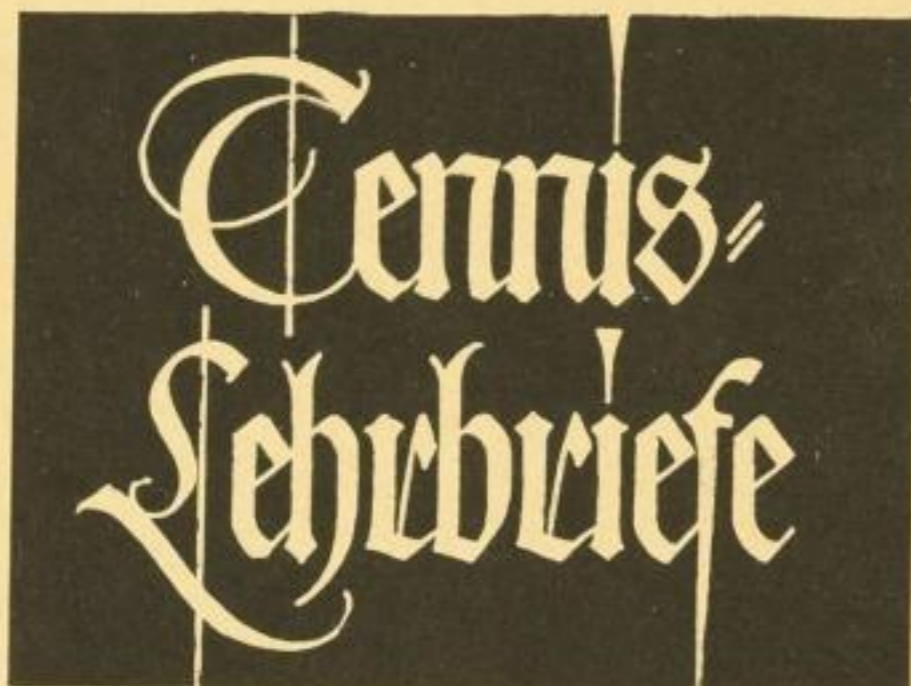


Zwei neue Lehrbücher von Tennislehrer Richard Piper



TENNIS ALS VOLKSSPORT

96 Seiten mit 156 Bildern und 6 Zeichnungen / Brosch. RM 3,-

INHALT:

Vorwort - Allgemeines - Grundlage zu meinem Spielsystem - Der richtige Zuspielschlag - Vorübungen des Vorhandschlages für Umlerner - Vorhandschlag mit großem Startschritt - Vorhandschlag mit kleinem Startschritt und Schmetterball - Vorübungen des Rückhandschlages für Umlerner - Rückhandschlag mit großem Startschritt - Rückhandschlag mit kleinem Startschritt - Universalschlag in Vor- und Rückhandschlag - Aufschlag A - Aufschlag B - Tennisplatz - Spielregeln.

So sagt der Autor unter anderem in seinem Vorwort:

Tennis darf nicht nur, wie bisher, eine bekannte „Sportart“ bleiben, sondern muß als „Volkssport“ erkannt und als solcher von allen Volksgenossen betrieben werden. Um nun dieses Ziel zu erreichen, habe ich die „Ferntennis-Lehrbriefe“ geschaffen, die auf meine jahrelange Erfahrung als Tennislehrer aufgebaut sind, und die dazu beitragen sollen, daß durch leichtverständlichen und billigen Selbstunterricht der Tennissport noch tiefer in das deutsche Volk hineingetragen wird. Jeder soll lernen, wie schön und gesund dieser weiße Sport ist und wieviel mehr Freude an seiner Kraft so mancher, der sie fast zu lange hat brachliegen lassen, noch erleben kann, wenn er, selbst im höheren Alter, sich noch dem Tennissport zuwendet.



FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

76 Seiten mit 56 Bildern und 6 Zeichnungen / Brosch. RM 2,-

INHALT:

Vorwort - Allgemeines - Grundlagen zu meinem Spielsystem - Tenniskursus für Anfänger in 6 Stunden - Tenniskursus für Fortgeschrittene in 6 Stunden - Tennisplatz - Spielregeln.

Tennis auf eigene Art zu spielen, ist falsch, Tennis auf eine richtige Art umzulernen, ist schwierig, deshalb muß jeder Spieler von Anfang an die richtige Schlag- und Ballführung erlernen und fortführen.

Aus d. Abschnitt: Grundlagen zu meinem Spielsystem:

Der Schüler muß wissen, wie er seinen Schläger zu halten und den Schlag auszuführen hat. Er muß wissen, wie er zu üben hat und wie er zweckmäßig andere Schlagarten erlernt. Dies wird am besten von dem Schüler aufgenommen, wenn er seine Schlag- und Ballführung von einer zweiten Person beaufsichtigen läßt. Nur auf diese Weise wird der Anfänger ein richtiges Tennis im Selbstunterricht erlernen. Aus diesem Grunde habe ich auch meine Lehrart auf zwei Spieler ausgedehnt, und zwar auf den Zuspieler, der gleichzeitig beaufsichtigt, und den Übenden. Hierbei ist es natürlich selbstverständlich, daß der Zuspieler dem Übenden keinen Schlag durchgehen läßt, der nicht richtig begonnen und ausgeführt worden ist.

Richard Piper, der in der Praxis gereifte Tennislehrer, legt hier seine Lehrstundenbriefe vor, die an Gründlichkeit nichts vermissen lassen. In den Tennislehrbriefen ist jede einzelne Phase des richtigen Spielens festgehalten, der Übende kann sich deshalb immer selbst überprüfen.

PIPERS TENNIS-LEHRBÜCHER

sind für Anfänger und Fortgeschrittene, Betriebssportwarte, Tennisvereine, Tennislehrer, Turn- und Sportlehrer, Teilnehmer von Tenniskursen zur weiteren Ausbildung und als Nachschlagewerk.



WILHELM LIMPERT-VERLAG · BERLIN SW 68